

Augenblick der Ewigkeit

Das war das Thema der Ministranten-Romfahrt 2022. Diese Fahrt war eine tolle Erfahrung für uns. Auf diesem Weg haben wir viele Augenblicke unseres Glaubens erlebt. Augenblicke der Gemeinschaft und Freundschaft. Augenblicke der Hoffnung und Freude. Wir danken allen, die uns für diese Messdienerfahrt unterstützt und geholfen haben. Pious Alex

Hinfahrt, Sonntag - 02.10.2022 Wir haben uns als Gruppe in Berkum getroffen und sind nach Köln gefahren, wo uns die Messdienergruppe aus Bedburg schon erwartet hat. Von dort sind wir **gemeinsam mit dem Bus 18 Stunden lang mit Musik, schönen Gesprächen und etwas Schlaf gefahren**, sodass wir Montagvormittag an unserer Unterkunft in Rom ankamen. Karolina Goertz

2. Montag – 03.10.2022 Nach ca. 17 Stunden Busfahrt sind wir am Montag müde aber dennoch erfreut nach einer Ewigkeit in Rom angekommen. Gegen 11 Uhr waren wir an unserer Unterkunft und konnten ziemlich zeitnah unsere Zimmer beziehen. Anschließend machten wir **erste Erkundigungen in der Umgebung** und holten uns zusammen mit Pater Pious in einer Bäckerei ein „Panini“ (ein italienisches Baguette) - es schmeckte einfach lecker! Anschließend fuhren wir, gemeinsam mit der Gruppe aus Elsdorf, mit der Metro zu dem **Eröffnungsgottesdienst zur Basilika Sankt Paul vor den Mauern**. Dort angekommen, versammelten sich schon viele Messdiener aus den zahlreichen Gemeinden zum Gottesdienst mit Kardinal Woelki. Nach dem Gottesdienst gingen wir zusammen in einem Restaurant Abendessen und ließen den Tag ausklingen. Nun ging es zurück in unsere Unterkunft. Wir waren alle sehr müde und erschöpft, dennoch voller Freude auf die nächsten Tage. Theresa von Wirtz

3. Dienstag – 04.10.2022 Wir hatten viel mit der Gruppe aus Bedburg vor. Nach einem Frühstück im Gästehaus ging es mit der Metro los zur **Spanischen Treppe**, die wir ganz hinaufsteigen und den Blick von dort über Rom genossen. Anschließend liefen wir wenige Straßen weiter zum **Trevi-Brunnen**. Hier wurden viele Bilder gemacht, Münzen wurden über die Schulter geworfen und die unterschiedlichen Währungen im Wasser bestaunt. Wieder fußläufig ging es zum **Pantheon**, welches einige besichtigten, andere wiederum besorgten sich direkt etwas zum Mittagessen. Wir durften das Eis einer Eisdiele probieren, die 150 Sorten Eis führt. Was für eine Überforderung! Schließlich machten wir uns wieder auf den Weg, spazierten durch die warme Sonne Roms **an einigen Sehenswürdigkeiten vorbei**, hielten kurz am **Kolosseum**, bevor wir uns an der **Engelsburg** trennten. Die meisten von uns kauften sich Souvenirs. Um sechzehn Uhr dreißig trafen wir uns wieder dort, um gemeinsam zum **Vatikan** zu gehen und durch die Einlasskontrollen hinein zu gelangen. Endlich waren wir drinnen und warteten im Schatten des Petersdoms auf den Beginn der **Lichterprozession durch die vatikanischen Gärten**. Los ging es, alle entzündeten ihre Kerzen und wir sangen gemeinsam Lieder aus dem Pilgerbuch. Oben in den Gärten angekommen, ließen wir uns zusammen mit den **zweitausend anderen Messdienern** für einen Gottesdienst nieder. Hinterher aßen wir noch als Kleingruppen in Rom und kehrten dann müde ins Gästehaus zurück. Lisa Weyres

4. Mittwoch – 05.10.2022 Es ging für uns (zumindest für unsere Verhältnisse) früh morgens Richtung **Vatikan**. Nach der Sicherheitskontrolle und nach einer kurzen Wartezeit fing die wöchentliche **Papstaudienz** an. Diese war sehr besonders für die anderen und mich, auch auf Grund der vielen (Kölner-) Ministranten die dort vor Ort waren. Mit denen sangen wir zeitweise Kölner Karnevalslieder bevor der **Papst mit seinem Papamobil** an uns vorbeifuhr. Im Anschluss begab sich unsere Gruppe in ein Cafè und wir "bummelten" weiter durch Rom und die **vielen schönen Gassen** die man hier reichlich findet. Danach durften wir, gemeinsam mit den anderen Gruppen aus Elsdorf und Bedburg, eine Führung durch das **Vatikanische Museum**, und die sich darin befindende **Sixtinische Kapelle**, genießen. Im Anschluss aßen wir gemeinsam zu Abend und fuhren wieder zurück in unsere Unterkünfte.

Der Tag war toll und ereignisreich, besonders auf Grund der, für uns, neuen Erfahrung der Papstaudienz. Pia Grunert

5. Donnerstag - 06.10.2022 Wir haben uns nach dem Frühstück auf den Weg zur **Basilica Di Santa Maria Maggiore** gemacht. Danach sind einige zum **Petersdom** gefahren um den Dom und die **Kuppel** zu besichtigen. Was sich sehr gelohnt hat, denn die Aussicht ist wunderschön. Die anderen hatten dann ein paar Stunden Freizeit und konnten machen was sie wollten. Danach sind wir in Kleingruppen durch die Stadt gegangen und haben uns später am **Pantheon** wieder getroffen, um gemeinsam ein Eis essen zu gehen. Anschließend sind wir für einen Gottesdienst in die **Chiesa Nuova** gelaufen, danach haben wir uns auf den Weg zur Unterkunft gemacht. Bevor wir allerdings richtig zur Unterkunft gelaufen sind haben wir im Supermarkt noch Essen für die Fahrt gekauft und sind im Restaurant essen gegangen. Luna Schroetter

6. Freitag - 07.10.2022 Am Morgen sind wir von Rom nach Assisi und dann am späten Abend wieder nach Hause nach Deutschland aufgebrochen. Nach dem Frühstück in der Unterkunft haben wir noch ein Lunchpaket bekommen und sind in den Bus eingestiegen. Als wir in Assisi angekommen sind, mussten wir erst vom Parkplatz aus hoch nach Assisi laufen. Der Weg war ein wenig anstrengend, da er sehr steil war. Oben angekommen brauchte man erst einmal eine Pause. Dort mussten wir dann feststellen, dass die großen Attraktionen gerade schlossen oder noch geschlossen waren. Deswegen konnten wir vieles nur von außen betrachten und durch die Souveniershops wandern, das war aber auch schön und man konnte so viel besser Assisi erkunden. Am Abend gab es dann noch eine große Abschluss- und Abschiedsmesse. Das Erlebnis dieser Messe war noch einmal richtig toll und werde ich nie vergessen, denn die ganze Kirche, die nicht klein war, war am Ende wegen Überfüllung so gut wie geschlossen und das Gefühle mit so vielen Gleichgesinnten zusammenkommen zu können, ist einfach unbeschreiblich. Annemarie Schröder

Rückfahrt, Freitag - 07.10.2022 Der Bus hat uns abends in **Assisi** abgeholt und wir sind, erschöpft von der ereignisreichen Woche, **die Nacht durchgefahren**. Wir alle waren froh Samstagmittag wieder in Wachtberg gesund angekommen zu sein, aber halten die **schönen Erinnerungen** immer mit uns. Karolina Goertz



Weltjugendtag 2023 in Lissabon

Vom 1. Bis zum 6. August 2023 wird der nächste Weltjugendtag stattfinden. „*Maria machte sich eilig auf den Weg*“ (Lk 1,39) so lautet das Motto des kommenden 37. Weltjugendtages, zu dem Papst Franziskus die Jugend der ganzen Welt nach Portugal eingeladen hat. Die Jugendseelsorge im Erzbistum Köln wird eine diözesane Wallfahrt anbieten. Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 30 Jahren in Gruppen mit einer volljährigen Gruppenleitung. Die Anmeldung läuft über das Ferienwerk Köln. Anmeldeschluss wird am 31. März 2023 sein. Das Programm ist:-

- Abfahrt am 30. Juli
- An- und Abreise in modernen Reisebussen
- Deutsches Pilgerheft und WJT-Hut
- WJT-Pilgerpaket
- Weltjugendtag in Lissabon: 1. bis 6. August 2023
- Unterbringung in Gastfamilien oder Gemeinschaftsunterkünften
- Rückfahrt nach Köln am 6. oder 7. August 2023

Es wird eine tolle Erfahrung sein. Seid ihr bereit? Die Gemeinde St. Marien Wachtberg ist bereit diese Fahrt zu organisieren und euch zu unterstützen. Wer Interesse hat, sich melde sich bitte! (pastoralbüro@kath-wachtberg.de)

Pater Pious Alex